

Aufgaben für das Fach Musik der 9a und 9b

Liebe Schülerinnen und Schüler,

um die unterrichtsfreie Zeit bis zu den Osterferien zu überbrücken, erhaltet ihr folgende Aufgaben für das Fach Musik. Die Aufgaben sollen in der Zeit eigenständig abgearbeitet werden. Die erledigten Aufgaben bringt ihr bitte zur ersten Stunde nach den Ferien mit in den Unterricht. In dieser Stunde werden wir die Ergebnisse besprechen und die Referatsgruppen „Motown“ und „Beatles“ halten dann auch ihr Referat. Für Rückfragen erreicht ihr mich unter folgender Mail-Adresse: sle@sekru.de

Viele Grüße und bleibt gesund!

Stefan Schlenke

I. Die 1950er Jahre: Rock & Roll und Elvis

1. Höre dir folgende Songs auf YouTube an:

<https://www.youtube.com/watch?v=2bqeSGpP9PI>

<https://www.youtube.com/watch?v=Q45g2wJs8hs>

2. Lies den folgenden Text:

Reaktionen

(Auszug aus dem Schulbuch: Populärmusik im Kontext)

Schon in seinem „Geburtsjahr“ 1955 erreichte der Rock & Roll die ganze westliche Welt. Auch in Deutschland gab es bald einheimische Rockstars. Peter Kraus z.B. nahm bayrisch gefärbte Versionen von Rocksongs auf. Die Reaktionen auf die neue Musik fielen allerdings sehr unterschiedlich aus:

„Damals, ich war elf, schoss aus dem Radio Elvis Presley mit „Tutti Frutti“ und die ersten Takte verbannten meine bisherigen Lieblingslieder „Ave Maria“, „ „ „Der lachende Vagabund“ und sogar „Marina“ schlagartig aus meinem Frischlingsherz. Worum es ging, verstand ich nicht, aber diesen Schluckaufgesang und die elektrische Musik rockten mich durch, und ich rannte in die Küche, schnappte Töpfe und Kochlöffel, trommelte die letzte Minute von „Tutti Frutti“ mit, und damit war die für mich damals aktuelle Berufsentscheidung zwischen Seefahrer und Trommler gefallen. Elvis Presley hat mich angezündet, und ich dachte: Jetzt ist Erdbeben.“

(Udo Lindenberg, Rockmusiker, in einem Interview mit dem STERN, 1977)

„Alles, was im Jazz leicht und gelöst, geistvoll und ausdrucksreich ist, wird beim Rock & Roll eindringlich und laut, vulgär und banal. Der Swing‘ beispielsweise, der dem Jazz seine intensive Spannung gibt, wird im Rock & Roll zu einem primitiven Stampfen. Die ausdrucksvolle Tonbildung der Jazzbläser wird im Rock & Roll zum unnuancierten Röhren – vor allem des Tenorsaxophons.“

(Joachim-Ernst Berendt, Experte für Jazzmusik, 1993)

3. Beantworte folgende Fragen anhand des vorangegangenen Textes:

Was bedeutete der Rock & Roll und die Musik von Elvis Presley für die Jugendlichen, wie z.B. Udo Lindenberg, in der Zeit?

Was hielten die Erwachsenen der Zeit, wie z.B. Joachim-Ernst Berendt, vom Rock & Roll?

II. Die 1950er Jahre: Weitere Stars des Rock & Roll

1. Recherchiere im Internet zu den Rock & Roll Stars Bill Haley, Little Richard, Chuck Berry, Jerry Lee Lewis und Buddy Holly.

Nutze dazu folgende Quellen:

<https://www.rockantenne.de/musik/specials/bill-haley-portraet>

<https://de.wikipedia.org/>

<https://www.hdg.de/lemo/biografie/bill-haley.html>

<https://www.laut.de/Little-Richard>

<http://www.chuckberry.com/about>

<https://www.laut.de/Buddy-Holly>

<https://jerryleewis.com/about/biography/>

2. Beantworte folgende Fragen anhand deiner Recherchen:

Wer waren/sind folgende Musiker und was bedeuten sie für das Entstehen des Rock & Roll:
Bill Haley, Little Richard, Chuck Berry, Buddy Holly, Jerry Lee Lewis

Was sind die bekanntesten Songs der genannten Musiker?

Welche Auszeichnung bekam Little Richard 1986 als einer der ersten Musiker?

Welche Showeinlage, die später nicht nur zu seiner eigenen, sondern auch zu Angus Youngs
(ACDC) Markenzeichen werden sollte, erfand Chuck Berry?

Welches Instrument stand erstmalig im Vordergrund von Chuck Berrys Musik?

Was war das Besondere an den Songs von Buddy Holly?

Welche Musiker wurden direkt und maßgeblich durch Buddy Holly beeinflusst?

Welches Instrument spielt Jerry Lee Lewis unter anderem mit den Füßen während seiner
Shows?

3. Höre dir folgende Songs auf YouTube an:

Little Richard: <https://www.youtube.com/watch?v=LVIItmFAzek>

Chuck Berry: <https://www.youtube.com/watch?v=6ROwVrF0Ceg>

Buddy Holly: https://www.youtube.com/watch?v=bfu_gfPBPWc

Jerry Lee Lewis: <https://www.youtube.com/watch?v=7IjgZGhHrYY>

Elvis Presley: <https://www.youtube.com/watch?v=gj0Rz-uP4Mk>

4. Lies den folgenden Text:

Das Ende der ersten Rock & Roll Welle:

Ende der 1950er Jahre kam die erste große Rock & Roll Welle zu einem abruptem Ende. Die Stars des Rock & Roll verschwanden von der Bildfläche und machten Platz für neue Künstler. In den späteren Jahren der 1960er konnten einige der Stars allerdings wieder an ihre ersten Erfolge anknüpfen und sind teilweise bis heute noch aktiv. Aber was war passiert?

Little Richard besann sich auf seinen Glauben und wurde 1958 Priester. Dadurch stoppte er zunächst seine musikalische Karriere.

Chuck Berry geriet 1959 mit dem Gesetz in Konflikt und kam ins Gefängnis, weil er ein weißes Mädchen in seinem Auto mit über die Staatsgrenze nahm. Als Afroamerikaner war das in den 1950er Jahren eine Straftat, die mit einer Freiheitsstrafe geahndet wurde.

Buddy Holly kam am 03.02.1959 bei einem Flugzeugabsturz auf dem Weg zu einem Auftritt ums Leben. Mit ihm starben noch weitere bekannte Musiker der Zeit, wie z.B. Richie Valens und The Big Bopper. Der Song „American Pie“ von Don McLean handelt von diesem Unglück. Er umschreibt es mit den Worten: „The day the music died“ – der Tag, an dem die Musik starb.

Jerry Lee Lewis wurde 1958 aus dem Radio und der Öffentlichkeit verbannt, weil bekannt wurde, dass er seine erst 13-jährige Nichte geheiratet hatte. Jerry Lee Lewis ist bis heute noch aktiv und inzwischen zum siebten Mal verheiratet.

Elvis Presley wurde 1958 zum Wehrdienst eingezogen und verweilte für die Zeit in Deutschland. Somit musste er seine Karriere unterbrechen, nahm sie aber später wieder auf.

III. Die 1960er Jahre: Doo-Wop

1. Höre dir folgenden Song auf YouTube an:

<https://www.youtube.com/watch?v=f81SYjshd64>

2. Lies den folgenden Text und markiere die wichtigsten Merkmale des Musikstils:

Doo-Wop

Doo-Wop ist eine aus der schwarzen Gospel-Tradition hervorgekommene Form von Close-Harmony Gesang, die in den 1950er Jahren aufkam und in den frühen 1960er Jahren für Furore sorgte. Gruppen junger Männer versammeln sich an Straßenecken großer Städte für mehrstimmigen Gesang. Reiner Doo-Wop ist a-capella (ohne Begleitung), oft mit einem Stück parlando (gesprochener Text) in der Mitte. Die ersten Doo-Wop oder auch Vocal – Gruppen hörten auf Namen wie Billy Ward and the Dominoes, The Jesters, The Moonglowers, The Platters, Danny and the Juniors, The Pinguins, The Jive Five, The Monotones und The Orioles.

Die erfolgreichsten Doo-Wop-Gruppen aus der Zeit waren Frankie Lymon and the Teenagers (*Why Do Fools Fall In Love, I'm Not A Juvenile Delinquent*) und The Coasters, die sehr viel Humor in ihre Songs stoppten. Deren Songs wurden durch ein junges Songwriter-Duo, Jerry Leiber und Mike Stoller, geschrieben, die die Platten der Coasters auch produzierten. Ihre bekanntesten Hits waren *Young Blood, Charlie Brown, Along Came Jones* und *Yakety Yak*. Eine andere populäre Vocal-Gruppe aus der Zeit waren The Drifters, die bereits in 1953 durch Clyde McPhatter als Gospel-Quartett gegründet wurden. The Drifters blieben am stärksten in Balladen und Medium-Tempo Material und waren nie eine Doo-Wop Gruppe im eigentlichen Sinn. Die Gruppe hatte Hits mit: *On Broadway, Saturday Night At The Movies* und *Save The Last Dance For Me*. Sänger Ben E. King begann seine Karriere bei The Moonglows, kam über The Five Crowns zu The Drifters und hatte später Soloerfolg mit *Stand By Me*.

Dies war auch die Zeit wo jede Woche ein neuer Tanz eingeführt wurde. Meistens durch Doo-Wop-Gruppen: *The Funky Chicken, The Pony, The Frog, The Monkey, The Swim, The Hully Gully, The Watusi, The Jerk, The Bristol Stomp, The Mashed Potato, The Locomotion, The Limbo* und den bekanntesten von allen: *The Twist*, ein Welthit für Chubby Checker.

Quelle: Auszug aus „De Geschiedenis van de Popmuziek“ von Bert van de Kamp - übersetzt von Stefan Schlenke

3. Schau dir folgendes Video auf YouTube an:

<https://www.youtube.com/watch?v=im9XuJJXylw>

IV. Die 1960er Jahre: Girl Groups

1. Höre dir folgenden Song auf YouTube an:
<https://www.youtube.com/watch?v=rGJcbHni4rc>

2. Lies den folgenden Text und markiere die wichtigsten Merkmale des Musikstils:

Girl Groups (1960er)

Als Gefolge von den männlichen Vocal- und Doo-Wop- Gruppen kamen in der Periode auch immer mehr Frauen-Gruppen nach oben: The Shireless (*Will You Love Me Tomorrow? Soldier Boy, etc.*), The Chrystals (*Da Doo Ron Ron*), The Marvellettes (*Mr. Postman*), The Chiffons (*He's So Fine*), The Dixie Cups (*Chapel Of Love*), The Ronettes (*Be My Baby*), The Shangri-La's (*Leader Of The Pack*). Die Lieder wurden durch Berufssongwriter geschrieben und der Studiosound wurde von Berufsproduzenten bestimmt. Dennoch sind die Girl Groups der frühen 1960er Jahre weiterhin von der Unschuld ihrer Musik fasziniert.

Quelle: Auszug aus „De Geschiedenis van de Popmuziek“ von Bert van de Kamp - übersetzt von Stefan Schlenke

V. Die 1960er Jahre: Soul

1. Höre dir folgenden Song auf YouTube an:
<https://www.youtube.com/watch?v=fCm9RUV03dc>

2. Lies den folgenden Text:

Soul

Soul bezeichnet eine Hauptströmung der afroamerikanischen Unterhaltungsmusik. Sie entwickelte sich Ende der 1950er Jahre aus Rhythm & Blues und Gospel. In den 1960er Jahren war Soul-Musik sehr populär. Die zwei Labels Stax Records (Memphis Soul) und Motown (Detroit Soul) waren ausschlaggebend für den Erfolg dieser Musik.

Weitere Informationen folgen im Referat „Motown“.

VI. Die 1960er Jahre: Surf Music

1. **Höre dir folgenden Song auf YouTube an:**
https://www.youtube.com/watch?v=ZIUORMV_I18

2. **Lies den folgenden Text:**

Surf Music

Surf Music ist eine überwiegend instrumentale Variante des Rock & Roll, die in den frühen 1960er Jahren in Kalifornien entstand. International populär wurde die Surfmusik vor allem durch die Beach Boys, die sich allerdings stilistisch durch ihre mehrstimmigen Gesangsharmonien von der instrumentalen Surfmusik unterschieden.

3. **Schau dir folgendes Video auf YouTube an:**
<https://www.youtube.com/watch?v=2s4slliAtQU>

VI. Die 1960er Jahre: British Invasion

1. Schau dir den folgenden Ausschnitt der US Charts aus dem Jahr 1964 genau an und notiere in Stichpunkten, was daran so auffällig ist:

Billboard					
HOT 100					
THIS WEEK	Wks. Ago			TITLE Artist, Label & Number	Weeks On Chart
	1	2	3		
★ 1	27	—	—	CAN'T BUY ME LOVE Beatles, Capitol 5150	2
②	3	7	55	TWIST AND SHOUT Beatles, Tollie 9001	4
③	1	1	2	SHE LOVES YOU Beatles, Swan 4152	11
④	2	2	1	I WANT TO HOLD YOUR HAND Beatles, Capitol 5112	12
⑤	4	3	3	PLEASE PLEASE ME Beatles, Vee Jay 581	10
⑥	7	19	49	SUSPICION Terry Stafford, Crusader 101	7
⑦	8	10	13	HELLO, DOLLY! Louis Armstrong, Kapp 573	8
★ 8	16	22	50	SHOOP SHOOP SONG Betty Everett, Vee Jay 585	6
⑨	9	13	22	MY HEART BELONGS TO ONLY YOU Bobby Vinton, Epic 9662	6
⑩	10	15	20	GLAD ALL OVER Dave Clark Five, Epic 9656	8

2. Lies den folgenden Text:

British Invasion

Britische Musikproduktionen spielten in den US-Musikcharts anfangs nur eine sehr geringe Rolle. Von den 121 Nummer-eins-Hits in den Jahren 1955 bis 1962 waren lediglich zwei britischer Herkunft. Dies änderte sich 1964 radikal. Allen voran öffneten die *Beatles* den Weg für andere britische Interpreten in die US-Hitparaden. In den Medien war von „British Invasion“ oder „British Beat“ die Rede, denn nicht nur die *Beatles* und die *Rolling Stones*, gerade auch sekundäre Beatgruppen wie *The Dave Clark Five*, *The Animals*, *The Hollies*, *The Searchers*, *Manfred Mann*, *Gerry & the Pacemakers*, *The Swinging Blue Jeans*, *The Kinks*, *Herman's Hermits* oder *The Who* stürmten die US-Hitparade.

3. Beantworte die folgenden Fragen anhand der Informationen in den aufgeführten Videos:

Videos:

<https://www.youtube.com/watch?v=liiqQkSr7x8>

<https://www.youtube.com/watch?v=QZNewNM2uJE>

<https://www.youtube.com/watch?v=larlskF4qGU>

Wie wurde der Hype um die Beatles auch genannt, der entstand, als sie auf Welttournee gingen?

Auf welchem Musikstil basiert die Musik der Rolling Stones, insbesondere bevor sie eigene Songs schrieben ?

Wie heißt die erste Rock Oper von „The Who“?